

Gedächtnis-
Protokoll

über die am 25. März 1939 nachmittags 2 Uhr in der Traube in Schaan stattgefundene Delegiertenversammlung.

Vorgesehen war, eine Delegiertenversammlung abzuhalten, die die Organisierung der Vereinigung in den Gemeinden zum Zwecke hatte. Angesichts der Vorfälle der vorigen Nacht waren zur Versammlung viel mehr Leute erschienen, da scheinbar die Parole ausgegeben worden war, dass an diesem Tage in der Traube in Schaan eine grosse Versammlung stattfindet.

Die ganze Versammlung missbilligte und verurteilte auf das schärfste die hochverräterischen Machenschaften einiger gewissenloser Elemente. Die Diskussion wurde recht eifrig benützt und es wurden nachstehende Anträge gestellt.

1. Veranstaltung einer Volkskundgebung auf den 26.3.39 vor dem Regierungsgebäude zum Zeichnen des flammenden Protestes gegen die begangene Freveltat und des äusseren einmütigen Willens der ganzen Bevölkerung Liechtensteins zur Erhaltung der Selbständigkeit und politischen Unabhängigkeit. Aus verschiedenen Gründen wurde jedoch hiervon Abstand genommen.

2. Ferner wurde das bisherige laxer Verhalten der Regierung einer starken Kritik unterzogen und nachstehende Resolution einstimmig gefasst: " Die heute versammelten Teilnehmer und Bürger aus fast allen Gemeinden des Landes verurteilten auf das schärfste die aufrührerischen Machinationen einzelner gewissenloser Elemente der letzten Nacht und ersuchen die Regierung dringend, sofort die nötigen Massnahmen zur Verhinderung solcher Vorfälle zu treffen und die Schuldigen dieses landesverräterischen Treibens sofort unnachsichtlich der verdienten Strafe zuzuführen".

3. Um dem Auslande zu zeigen, dass Liechtensteins Volk gewillt ist, die Selbständigkeit zu wahren, wurde beantragt, eine Unterschriftensammlung im ganzen Lande zu veranstalten, die folgenden

Kopf trägt: " Die Unterzeichneten erklären hiemit mit eigenhändiger Unterschrift feierlich, dass sie geschlossen auf dem Boden der Selbständigkeit und Unabhängigkeit unseres Heimatlandes unter dem Fürstentum von Liechtenstein und der Beibehaltung der Wirtschaftsverträge mit der Schweiz stehen und jedwede politische und wirtschaftliche Neuorientierung strikte ablehnen." *angehoben!*

Dieser Antrag wurde mit grosser Begeisterung einstimmig angenommen.

4. Die Wahlen ergaben folgendes Resultat:

Präsident: Reg. Rat. Alois Schädler, Triesenberg
Vizepräsident: Reg. Rat. Peter Büchel, Mauren
Schriftführer: Gassner Hans, Triesenberg
Kassier: Alois Negele, Landesk. Verwalter, Vaduz
Beiräte: Vorstener Josef Marxer, Gamprin
: Alois Frick, Balzers
: Franz Hoop, Abg. Ruggell
: Wohlwend
Emanuel Konrad, Schaan
Johann Jehle, Pianken

Die Versammlung beschloss auch, dass die anwesenden Mitglieder des Ausschusses gleich heute noch der Regierung Kenntnis von den Anträgen der Versammlung gebe und sie auf ~~den~~ im Volke herrschenden Unmut über das zuzunehmende zusehen der Regierung aufkläre.

Aktenbündel 190

Akt. No. 196

Einlaufftag 28